

Nachrichten vom 13.12.2019

Klimatische Auswirkungen beachten

Bergheim. Mit der Zustimmung aller Fraktionen mit Ausnahme von „Für die Heimat“ hat der Ausschuss für Planung und Umwelt einen gemeinsamen Antrag von Grünen, CDU und SPD zum Thema Klima beschlossen.

Anlass war ein Antrag einer Bürgerin, die anregte, die Kreisstadt solle den Klimanotstand ausrufen. Das geschah zwar nicht, aber der Antrag der drei Fraktionen umfasste mehrere Aspekte: Die Stadt Bergheim erkennt demnach „die Eindämmung des Klimawandels als Aufgabe höchster Priorität an“ und setzt damit ein Zeichen, dass die städtische Klimapolitik weiterentwickelt werden muss.

Außerdem sollen demnächst bei allen Entscheidungen des Rates die Auswirkungen auf das Klima beachtet (keine Auswirkungen, positiv oder negativ) und gegebenenfalls Alternativen benannt werden. Ein Klimaschutzmanager soll die Umsetzung durchgehend begleiten, ökologische Kriterien sollen bei Entscheidungen verstärkt berücksichtigt und die Umweltdaten der Stadt regelmäßig kontrolliert werden. Mit den Stadtwerken soll der Einsatz regenerativer Energien ausgeweitet werden und es soll ein Entwicklungsplan für einen klimaneutrale Nutzung städtischer Gebäude erstellt werden. (njp)